



## Hebelspannwerk 4174

H0



Montierbar an alle Turmmasten (4115, 4116, 4117) sowie die Rohrausleger (4160, 4161) und Quertragwerke (4162, 4163).

(D) Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren!

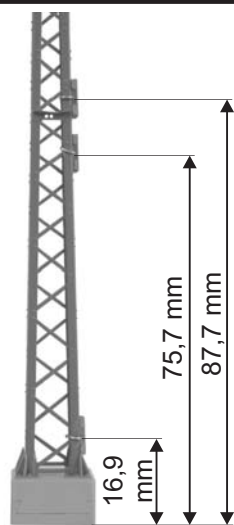
(GB) This product is not a toy. Not suitable for children under 14 years!

(F) Ce produit n'est pas un jouet. Ne convient pas aux enfants de moins de 14 ans.

(I) Questo prodotto non è un giocattolo. Non adatto a bambini al di sotto dei 14 anni.

(E) Esto no es un juguete. No recomendado para menores de 14 años!

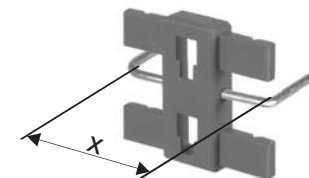
(NL) Dit produkt is geen speelgoed. Niet geschikt voor kinderen onder 14 jaar!



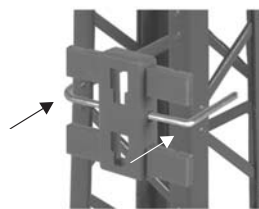
Zur Befestigung des Hebelspannwerkes müssen die drei beiliegenden Kunststoffaufnahmen an den oben abgebildeten Positionen am Turmmast montiert werden. Dies geschieht wie nachfolgend beschrieben.



2. Führen Sie die beiliegenden Drahtstücke in die dafür vorgesehenen Öffnungen der Kunststoffaufnahmen ein.



3. Winkeln Sie die beiden Drahtenden je nach verwendetem Turmmast entsprechend untenstehender Tabelle ab.



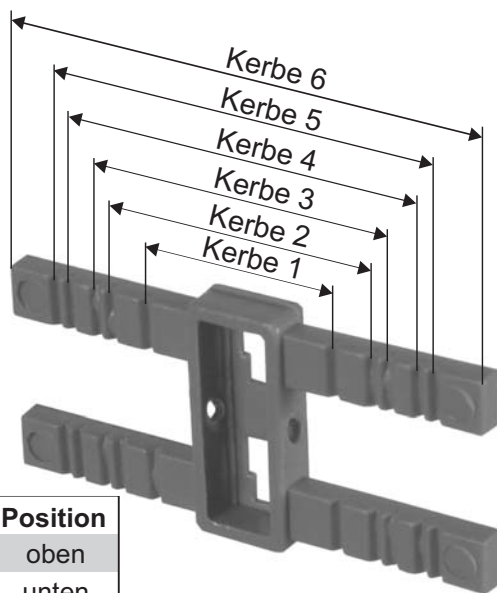
4. Stecken Sie die Kunststoffaufnahme mit den abgewinkelten Drahtenden voran wie dargestellt auf den Mast auf.

Mast	Position Halterung	Maß x mm
4115, 4160, 4162	oben	7,0
	unten	9,0
4116, 4161, 4163	oben	10,0
	unten	14,0
4117	oben	13,0
	unten	18,0

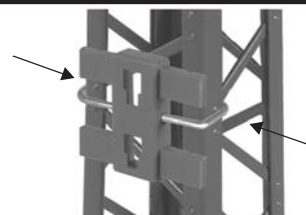
Sachnummer: 92056

Stand 01 06/02

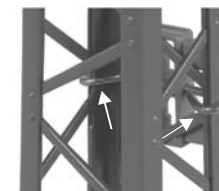
1. Kürzen Sie die Kunststoffaufnahmen mit Hilfe eines Messers oder Seitenschneiders an der Nut, die dem von Ihnen verwendeten Masttyp und der Position am Mast entspricht.



Kerbe	für Artikel	Position
1	4115, 4160, 4162	oben
2	4115, 4160, 4162	unten
3	4116, 4161, 4163	oben
4	4116, 4161, 4163	unten
5	4117	oben
6	4117	unten



5. Winkeln Sie die Drahtenden hinter dem Winkelblech des Mastes ab. Dafür müssen die Drahtenden zunächst so weit gekürzt werden, dass sie ohne Probleme hinter das Winkelblech geführt werden können.



6. Biegen Sie die Drahtenden von hinten so um das Winkelblech herum, dass die Kunststoffaufnahmen eng am Mast anliegen.

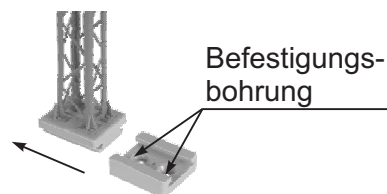
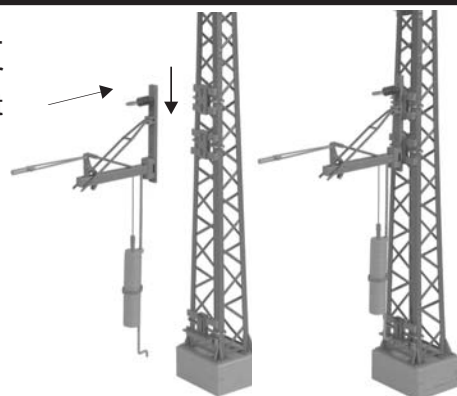
7. Montieren Sie dem entsprechend auch die beiden anderen Kunststoffaufnahmen.



8. Hängen Sie den Befestigungswinkel an der unteren Kunststoffaufnahme ein.



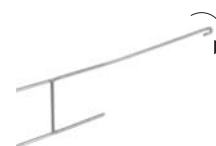
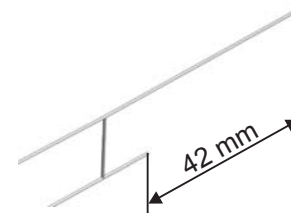
9. Hängen Sie das Hebelspannwerk wie dargestellt in die zuvor montierten Aufnahmen am Mast ein.



10. Schieben Sie den Mast vorsichtig vom Grundträger herunter. Fassen Sie ihn dazu bitte am Kunststoffsockel und nicht am Mast an.

11. Positionieren Sie den Grundträger an der gewünschten Stelle auf Ihrer Anlage. Der richtige Abstand zur Gleismitte kann mit Hilfe der Mastpositionslehre 4197 bestimmt werden.

16. Kürzen Sie anschließend den unteren Fahrdraht wie dargestellt. Sollte sich in dem 42 mm breitem Bereich zwischen dem Ende des unteren und des oberen Fahrdrahtes ein Hänger befinden, so entfernen Sie diesen bitte.

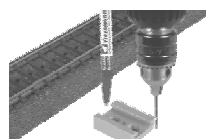


17. Biegen Sie mit Hilfe der Ösen-Biegezange 4198 eine Öse an das obere Ende des Fahrdrahtes.

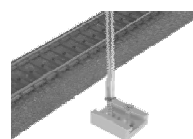


18. Schieben Sie den Isolator auf das untere Fahrdrahtende auf.

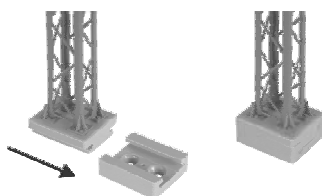
12. Markieren Sie mit Hilfe eines Stiftes die Schraubenspositionen. Anschließend entfernen Sie den Grundträger und bohren mit einem ca. Ø 1 mm Bohrer die ermittelte Position vor.



13. Positionieren Sie nun den Grundträger erneut und befestigen diesen mit den beiliegenden Senkkopfschrauben und einem Kreuzschitz-Schraubendreher (4199) auf Ihrer Anlage.



15. Die erforderliche Gesamtlänge des abzuspannenden Fahrdrahtes ergibt sich aus dem Abstand zwischen dem letzten Ausleger vor dem Spannwerk und dem Mittelpunkt der am Isolator des Spannwerkes befindlichen Befestigungsöse plus einem Biegezuschlag von 6 mm bei der Verwendung von Standard-Fahrdrähten bzw. von 12 mm bei der Verwendung von Universal-Fahrdrähten.



14. Schieben Sie den Mast mit der T-Nut wieder auf den Grundträger auf. Fassen Sie ihn bitte auch hierbei nur am Kunststoffsockel und nicht am Mast an.



19. Stecken Sie das untere Fahrdrahtende in die Befestigungshülse ein. Bei höheren Zugbelastungen können Sie die Verbindung mit einem Tropfen Sekundenkleber fixieren.



20. Die Öse des oberen Fahrdrahtendes wird wie dargestellt in die dafür vorgesehene Öse am oberen Isolator des Hebelspannwerkes eingehängt.



Fertig!